

## 29 Hagrid

Nach Harry ist Hagrid meine Lieblingsfigur. Was stellt er dar?  
Es ist leicht zu sehen, wofür Hagrid steht. Was sind die Hinweise?

1. Er bringt Harry den Einladungsbrief.
2. Er öffnet für Harry die Tür zur magischen Welt.
3. Er ist der «Fährmann» für die Erstklässler.
4. Er ist der «Schlüsselträger» in Hogwarts.
5. Er liebt Drachen.
6. Er mag einen Hippogriff besonders gern.
7. Ihm wurde diese Position wegen einer «Bestrafung» gegeben.

Diese Dinge deuten alle auf eines hin: Hagrid ist ein Meister des Erbarmens!

Um zu verstehen, was das heißt, sollten wir in die *Chymische Hochzeit des Christian Rosenkreuz* schauen. Christian Rosenkreuz trifft am zweiten Tag seines Abenteuers den Torhüter, dem er den Einladungsbrief zur Chymischen Hochzeit zeigt.

Nach der Chymischen Hochzeit trifft Christian den Torhüter wieder am siebten Tag.

Nun kamen wir zum ersten Tor, an dem der Hüter in dem blauen Gewand stand, der in seiner Hand eine Bittschrift hielt. Sobald er mich neben dem König sah, händigte er mir die Bittschrift aus und bat, seiner Treue mir gegenüber beim König zu gedenken. Zuerst fragte ich den König, was es denn mit dem Wächter auf sich habe. Er antwortete mir freundlich, dass dieser ein berühmter und vortrefflicher Astrologe sei, der immer bei seinem Herrn Vater in hohem Ansehen gestanden habe. Aber da er sich einmal gegen Frau Venus schlecht betragen und sie auf ihrem Ruhebett habe liegen sehen, sei ihm als Strafe auferlegt, so lange dieses erste Tor bewachen zu müssen, bis jemand ihn davon befreie. Ich fragte darauf, ob er wohl auch befreit werden könne. «Ja», sagte der König, «wenn nämlich jemand gefunden werden kann, der ebenso ernstlich wie er gesündigt hat, muss dieser an seiner Stelle dort stehen, er dagegen ist frei.» Diese Worte trafen mich ins Herz; denn mein Gewissen sagte mir, dass ich dieser Täter sei.

Danach wird eine Befragung abgehalten und Christian Rosenkreuz gibt zu, dass er die Dame Venus gesehen hat. Obwohl der König Christian Rosenkreuz sehr gern hat, kann er die uralte Regel unmöglich nicht beachten und so sagt man Christian, dass er am nächsten Tag zum Torhüter wird.

Es gibt Menschen in diesem Universum, die auf dem Pfad der Befreiung große Fortschritte gemacht haben, die aber so mit Mitgefühl für die Menschheit erfüllt sind, dass sie gewillt sind, ihr eigenes, unmittelbares Vorwärtskommen auf dem Pfad zu opfern und zurückzubleiben, um ihren irrenden Brüdern und Schwestern zu helfen den Pfad zu finden.

Dies wird in der *Stimme der Stille* wunderschön beschrieben.

Vers 145:

Wer sich mit dem Gewande des Verklärten (dem Gewand der Barmherzigkeit – H.A.) bescheidet, entsagt der ewigen Seligkeit für sich selbst, um für die Erlösung der Menschheit zu wirken. Die Glückseligkeit der Vollendung erreichen und auf sie verzichten bedeutet den letzten, höchsten und erhabensten Schritt auf dem Pfad der Entsagung.

Vers 146:

Wisse, o Jünger, dies ist der GEHEIME PFAD, den die Vollendeten wählten, die ihr Ich den schwächeren Seelen opferten.

Vers 300:

(...) Mitleid ist keine Eigenschaft. Es ist das Gesetz der GESETZE – ewige Harmonie, das INNERE WESEN der Weltseele\*, unbegrenzt und allumfassend, das Licht ewigwährenden Rechtes und die gebührende Ordnung aller Dinge, das Gesetz ewiger Liebe.

Vers 301:

Je mehr du damit eins wirst und dein Sein mit seinem SEIN verschmilzt, je mehr deine Seele sich eint mit dem, was IST, desto mehr wirst du zum ABSOLUTEN MITLEID werden.

Vers 307:

Jetzt neige dein Haupt und höre wohl, o Erlöser – das Erbarmen spricht und sagt: «Kann es Seligkeit geben, wenn alles, was lebt, leiden muss? Sollst du gerettet werden, während der Schmerzensruf der ganzen Welt weitertönt?»

\*Alaya: die universelle Seele oder Atman, jeder Mensch hat einen Strahl davon in sich und muss sich schliesslich damit identifizieren und mit ihm verschmelzen.

Es ist vielleicht schwierig den lieben alten Hagrid mit seinem Maulwurfsfellmantel und dem Wildschwein als einen Bodhisattwa zu sehen, aber die Symbolik in *Harry Potter* liegt auf einer gewissen Ebene unter der Oberfläche. Die alten Symbole der Befreiung sind alle in Kleider und Benehmen des zwanzigsten Jahrhunderts gekleidet, aber ihre Essenz ist unverändert.

1. Er bringt Harry den Brief von Hogwarts. Diese Handlung symbolisiert den Ruf der Meister des Erbarmens den Pfad der Befreiung zu gehen.
2. Er öffnet die Tür zur magischen Welt für Harry. Die Torhüteridee ist hier sehr stark.
3. Er ist der «Fährmann» für die Erstklässler. Dies symbolisiert die Rolle von Charon, dem Fährmann auf dem Styx. Der Styx symbolisiert die Grenze zwischen der Welt der Toten (Erde) und dem wahren Leben (der Befreiung).
4. Er ist der «Schlüsselträger» in Hogwarts. Dies ist noch einmal ein klarer Hinweis, dass er der Torhüter ist.
5. Er liebt Drachen. Dies ist vielleicht etwas schwieriger zu verstehen. In den Traditionen von jenen, die gelernt haben, den Pfad der Alchemie zu gehen, gibt es die

Legende eines «sechsflügeligen Drachens». Dieser Drache symbolisiert das menschliche Schlangenfeuer. Das Schlangenfeuer ist, was sie die Kraft nennen, die im zerebrospinalen System des Menschen wohnt. Im Fall des gefallenen, irdischen Menschen wird es als ein Drache betrachtet, wegen der Unheiligkeit des Feuers, das in unserem System brennt. Die sechs Flügel stellen die Eigenschaften dar, die vom Schlangenfeuer ausgehen.

Der Drache, das sind wir! Für die reinen und heiligen Meister des Erbarmens sind wir wie Drachen wegen unserem Egoismus, unserer niederen Begierden, dem unheiligen Feuer, das wir ausstrahlen. Wir müssen nur die Welt um uns herum anschauen, um zu sehen, was wir aus dem Paradies gemacht haben. Wenn Sie diese menschliche Welt ergründen wollen, sehen Sie sich die Kriege und die Hungersnöte oder die Verbrechen gegen die Humanität in so vielen Ländern an.

Jeder ist verantwortlich für Kriegsverbrechen und Gräueltaten, die geschehen, weil wir alle ein unheiliges Feuer ausstrahlen, das sich in der Atmosphäre akkumuliert und sich zu gigantischen Proportionen aufbaut. So erschaffen wir die Drachen, die in der Welt Chaos anrichten und maßloses Leid verursachen. Manche Menschen sind für die akkumulierten Kräfte, die die Menschheit ausstrahlt, offen und dort haben Sie ihre Stalins und Hitlers. Das ist hinter den ständigen Massakern, dem Holocaust und jedem Krieg, der jemals gefochten wurde. Und wir sind alle dafür verantwortlich. Aber obwohl wir Drachen sind, lieben uns die Meister des Erbarmens! Darum liebt Hagrid Drachen.

6. Er liebt besonders einen Hippogriff. In Kapitel 17 erkläre ich, was der Hippogriff symbolisiert. Die Meister des Erbarmens haben einen Lebenden Körper, das heißt ein astrales Kraftfeld, das eine intensive, spirituelle Kraft in die Welt strahlt. Wenn wir uns in diese Kraft einstimmen, wird sie uns befreien – sie wird uns erheben und zu den höchsten Gebieten hinauffliegen. Wenn wir versuchen den Pfad der Befreiung zu gehen, aber das Ego erhalten, wird er uns mit seinem scharfen Klauen verletzen. Der Torhüter kann den Hippogriff bändigen und er liebt ihn, weil er ein Mitglied der Bruderschaft ist.

7. Ihm wurde diese Position als eine «Bestrafung» gegeben. Dem Torhüter in der *Chymischen Hochzeit* wurde diese Position auch als eine «Bestrafung» gegeben. Es ist vielleicht nicht einfach, diesen Witz zu verstehen, aber es handelt sich hier um Humor. Nun, ich denke es jedenfalls. Es könnte auch ein Schleier sein, um sehr heilige Dinge vor den Profanen zu verschleiern.

Wenn Menschen die «Frau Venus» ansehen, heißt das, dass sie die göttliche Liebe sehen! Diese Liebe ist in ihnen, wie ich schon versucht habe zu erklären. Wir alle haben eine Kammer in unserem Herzen, die magisch versiegelt ist, bis Harry oder Christian Rosenkreuz sie öffnet. Wenn die Tür einmal geöffnet wurde und wir sehen, was dahinter ist, werden wir *von einer Kraft ergriffen, die gleichzeitig wunderbarer und schrecklicher ist als Tod, menschliche Intelligenz, als die Kräfte der Natur*. Diese Kraft – Liebe oder Erbarmen – ist es, was Hagrid «bestrafte», indem sie ihn zum Torhüter machte. Und es ist diese Kraft, die Harry befähigt Voldemort zu besiegen.